

Selbsthilfegruppe Glücksklee begeht 20-Jähriges

Seit 20 Jahren sind die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Glücksklee für einander und auch für andere da. Darüber berichtet Anneliese Klose aus Schönebeck, Leiterin der Gruppe: Beim jüngsten Treffen schauten die Mitglieder auf die 20 Jahre zurück, genau genommen in die drei dicken Fotoalben, die eine Rückschau etwas erleichtern. Festveranstaltungen, kreative Vormittage, Busfahrten und ehrenamtliches Engagement sind auf vielen Seiten zu finden. Mancher überlegte: Seit wann bin ich eigentlich dabei? Wir

haben immer die Bewohner des Hauses Elisabeth ausgefahren. Petra Golisch erinnert sich gern daran, denn es hat so viel Freude bereitet. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie jetzt keinen Rollstuhl mehr schieben, aber zum Sommerfest ist sie als Helfer wieder mit dabei. Viele Mitglieder haben Freude am Helfen. Einige gehören zum festen Team der Malteser Kleiderkammer, Breiteweg. Auch die neueren Mitglieder schauten gespannt auf die Zeit, in der sie noch nicht mit dabei waren. Zu der Rückschau kamen auch Gäste aus



Hella Gallus, Petra Golisch, Ingelore Gießmann, Silvia Dübner und Elfriede Krüger schauten in die Alben. Foto: Anneliese Klose

dem Diakonieverein. Vorsterherin Annett Lazay brachte für jeden eine Rose als Zeichen des Dankes für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden. Auch die Ergotherapeutin des Hauses brachte einen Strauß Blumen.

Der eigentliche Höhepunkt

des Geburtstages wird heute stattfinden. Dann geht es mit dem Bus nach Gifhorn ins Mühlenmuseum. Seit einigen Jahren ist es Tradition geworden, eine Tagesfahrt zu organisieren. Diese ist dann immer ein besonderes Erlebnis.